KIRSCHKERNKISSEN SELBST GEMACHT

MATERIAL

Kirschkerne
Stoff (hitzebeständig)
Garn
Nähmaschine

SCHRITT FÜR SCHRITT

1. Als erstes solltet ihr euch Gedanken über die Größe eures Kirschkernkissens machen. Da ich meins sehr gerne auf Bauch und Beine lege, braucht es nicht riesig groß zu sein. Es ist ca. 15 x 15 cm groß, zum Füllen habe ich ca. 150 g Kirschkerne benötigt.

2. Sobald eure Wunschgröße feststeht, könnt ihr euren Stoff zurecht schneiden. Achtet darauf ca. 0,5 cm Nahtzugabe an allen Seiten hinzuzufügen. Diese schneiden wir nach dem Nähen mit der Zick Zack Schere ab. Damit ihr später keine Falten im Kissen habt, empfehle ich euch den Stoff vor dem Zuschneiden glatt zu bügeln.

3. Sind beide Stoffteile ausgeschnitten, legt ihr sie mit der hübschen Seite nach Außen aufeinander und steckt es in der Mitte fest.

4. Nun mit der Nähmaschine drei der vier Seiten zunähen. Ich verwende gerne einen schmalen Zickzackstich, der sieht hübsch aus und hält das Kirschkernkissen fest zusammen.

5. Sind die drei Seiten vernäht, könnt ihr euch ans Füllen machen. Hierzu gebt ihr so viele Kirschkerne ins Kissen, bis es gut gefüllt ist. Achtet darauf, dass ihr es nach dem Befüllen noch zu stecken könnt, um es anschließend zu zunähen.

6. Der letzte Schliff kommt mit der Zickzackschere. Schneidet auf allen vier Seiten mit einem kleinen Abstand an der Naht vorbei. So bekommt das selbstgemachte Kirschkernkissen eine ganz persönliche Note. Natürlich könnt ihr es auch einfach mit einer glatten Schere beschneiden.

Anwendung: Gebt das Kirschkernkissen für höchstens 20 Minuten bei 100 Grad in den Backofen. In der Mikrowelle braucht es 30 Sekunden.

ALLE RECHTE SIND BEI FRÄULEIN SELBSTGEMACHT! FOTOS UND TEXT SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.